



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4103-033**GISPADID:** 2000564**Objektbezeichnung:**

Bienener Altrhein

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Gemeinde: Emmerich am Rhein

**Digitalisierte Fläche (ha):**

144,37

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Das hier beschriebene Gebiet umfasst den noerdlichen Bereich der Grietherbuscher Rheinschlinge. Ueber den Grietherorter Altrhein (vgl. 4103-032) steht diese mit dem heutigen Rheinstrom in Verbindung.

Wie Urkunden aus dem 14.Jahrhundert belegen, entwickelte der Rhein oestlich von Grieth eine Fluss-Schlinge (Maeander), die sich immer mehr nach Nordosten hin ausbaute. Etwa in der zweiten Haelfte des 15.Jahrhunderts vernichtete der vordringende Rhein das alte Kirchdorf Sulen. In der ersten Haelfte des 16.Jahrhunderts war der Strom bis auf die Hoehe von Praest und Bienen vorgedrungen. Zu jener Zeit wurde der Grietherbuscher Rheinlauf durch Abschneiden der Maeanderschlinge zum Altlauf, wie eine Karte aus dem Jahre 1560 belegt. Der ehemalige Altrhein ist heute noch bis zu 150m breit. Er zeigt verschiedene Stadien der Verlandung, die sich durch eine unterschiedliche Breite des Altwassers, sehr flache Ufer und Ausbildung von Schwingrasen bemerkbar machen. Am Grund hat sich eine maechtige Faulschlammschicht gebildet (bis max.80cm, im Durchschnitt 45cm). Typische Bodenarten sind Brauner Auenboden (teilw. vergleyt), Auen-gley u. stellenweise Auenbraunerde.

Insgesamt ist der ehemalige Auenbereich durch ein deutliches Kleinrelief mit wannenartigen Senken, Auskolkungen und leichten rippenartigen Erhebungen (aus Auenlehm ?) gepraeagt.

Der Grietherbuscher Altrhein wird randlich vom modernen Banndeich begleitet.

**Schutzziel:**

Historisch gut belegte junge Maeanderschlinge des Rheines, daher geowissenschaftlich, landeskundlich, kulturhistorisch und oekologisch besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

bedeutend

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja



## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Holozän

### Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

semiterrestrische Böden

subhydrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Flachlandfluss,-bach

Flutmulde

Ufer- und Hochufer

Altarm,-wasser

Verlandungszone

Sumpf

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte

### Umfeld:

Gewässer

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

### Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:** Bereits als NSG ausgewiesen (zu Pflege- und Optimierungsmassnahmen vgl.Biotopkataster).

### Naturräumliche Zuordnung:

577 – Untere Rheinniederung

### Höhe über NN:

min. 15 m, max. 17 m

## 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4103-033



**Objektbezeichnung:**

Bienener Altrhein

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Gemeinde: Emmerich am Rhein

**Digitalisierte Fläche (ha):** 144,37

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4103, Q4, VQ4

4104, Q3, VQ3

4204, Q1, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2522093 / H: 5741928

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Biotopkataster / Historische Karten

---